

Hockey: TSV-Herren starten in die 2. Bundesliga

Berliner Doppelpack

MANNHEIM. Für die Herren vom TSV Mannheim Hockey wird es am Wochenende ernst, denn die Zweite Feldhockey-Bundesliga Süd öffnet wieder ihre Pforten. Zum Auftakt empfangen die Schwarz-Weiß-Roten zwei Teams aus der Bundeshauptstadt Berlin unter dem Fernmeldeturm. Der Gegner am Samstag, 16 Uhr, ist mit den Zehlendorfer Wespen ein durchaus vertrauter. Am Sonntag, 12 Uhr, sieht das gegen den SC Charlottenburg schon etwas anders aus. „Charlottenburg ist Aufsteiger aus der Regionalliga, da weiß man nie so recht was einen erwartet“, ist auch TSVMH-Trainer Uli Weise auf den Liganeuling gespannt.

Eines wollen die Schwarz-Weiß-Roten unbedingt vermeiden, nämlich da anzuknüpfen, wo sie in der letzten Saison aufhörten. Zwar belegten sie einen respektablen fünften Platz, aber die letzten sieben Ligaspiele gingen allesamt verloren. „Ich denke, Max Schulz-Linkholt wird uns als erstligaerfahrener Spieler zusätzliche Stabilität verleihen“, freut sich Weise darüber, dass Schulz-Linkholt vom Lokalrivalen Mannheimer HC zu seinem Heimatverein zurückgekehrt ist. Mit Julien Keibel (Dürkheimer HC) und Sebastian Minges (TFC Ludwigshafen) schlagen noch zwei weitere Neuzugänge zu Buche. Mit Philip Schlageger (BW Berlin), Carsten Müller und Thomas Neumann (beide San Sebastian) haben allerdings auch drei erfahrene Spieler die Schwarz-Weiß-Roten verlassen. *and*